

Herkunftssprachlicher Unterricht ersetzt Englisch NRW

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Februar 2019 17:04

Zitat von Morse

Ich habe hier:

[Wie viele mündliche Prüfungen am Tag sind zumutbar?](#)

eben zum ersten Mal vom "Herkunftssprachlichen Unterricht" gehört und die Suche hat mich in diesen Thread gebracht.

NRW scheint das einzige Land zu sein, in dem es sowas gibt.

Wie lange gibt es das schon?

Ist das eine Maßnahme um die Abiturientenquote zu erhöhen?

Ich glaube mich zu erinnern, dass es auch sowas in RLP gab, schwöre es aber nicht. Allerdings erinnere ich mich an Griechischkurse in Mainz zb. Ich glaube, das gibt es also überall, nur halt eher in Ballungszentren mehr.

Mal heißt es "herkunftssprachlicher Unterricht", mal "Muttersprachlicher Unterricht". Es ist ein Relikt der Ausländerpädagogik, um die Migrantenkinder auf eine Rückkehr ins "Heimatland" vorzubereiten.

Allerdings erfüllt dieser Unterricht mittlerweile viel mehr als ein möglicher Ersatz für eine Fremdsprache. So weit ich weiß, muss man dafür durchaus viele Bedingungen erfüllen, die die allermeisten Schüler*innen mit Migrationshintergrund nicht erfüllen. Praktisch ist es aber für die Neuankömmlinge. Wir hatten letztes Jahr einen Abiturienten aus Syrien, der innerhalb von 3 Jahren zwar geniale Sprachkenntnisse hatte aber zeitweise wurde auch diese Möglichkeit geprüft. Allerdings geht es nicht darum, ein bisschen Arabisch zu können, sondern auch tatsächlich (fürs Abitur) vollständige Literaturanalysen zu schreiben.

Der Herkunftssprachliche Unterricht wird bei uns hauptsächlich im Grundschulalter und ein paar Jahre in der Sek 1. Viele hören in der Pubertät auf. Es ist ein bisschen der Anschluss an die Sprache der Eltern, die eh zu Hause kaum bzw. schlecht gesprochen wird. Für den Besuch bekommt der Schüler einen Vermerk aufs Zeugnis.

Bei uns an der Schule können die SchülerInnen wirklich ziemlich jede Sprache besuchen, in unseren eigenen Räumlichkeiten werden aber nur Russisch und Türkisch abgehalten. Da kommen Schüler*innen aus allen Grund- und Sek-I-Schulen der Stadt. Spanisch, Portugiesisch, Polnisch, Bosnisch sind mir noch bei uns in der Stadt bekannt.

Chili

<https://www.lehrerforen.de/thread/48677-herkunftssprachlicher-unterricht-ersetzt-englisch-nrw/?postID=470266#post470266>